

Produktbeschreibung:

ALSAN 170 ist ein PMMA-Harz zur Grundierung verschiedener saugender Untergründe.



Einsatzgebiet

ALSAN 170 wird zur Grundierung von saugenden Untergründen wie z.B. Beton, Estrich oder Holzwerkstoffen und als Vorbehandlung für weitere ALSAN PMMA-Systeme eingesetzt.

Eigenschaften

- Schnell reagierend
- Lösungsmittelfrei
- Hydrolyse-, alkalibeständig
- Hinterlaufsicher
- Schnell überarbeitbar
- Gutes Haftvermögen
- Filmbildend

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: min. 0°C bis max. 35°C
 Feuchtigkeit von mineralischen Untergründen:
 max. 5 Masse-%
 Feuchtigkeit von Holzuntergründen:
 max. 16 Volumen-%
 Relative Luftfeuchtigkeit: max. 90%
 Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.
 In geschlossenen Räumen ist eine ausreichende Lüftung zu installieren

Verarbeitung



Vorbereiten des Untergrundes:

Der Untergrund ist vor dem Auftragen von ALSAN 170 grundsätzlich vorzubereiten, sodass dieser tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden

Bestandteilen ist.¹

¹ Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 101 Untergründe vorbereiten“.

Bei kunststoffmodifizierten Mörteln und Schnellzement-Estrichen ist eine Verträglichkeitsprüfung vor Ort durchzuführen.

Mischen: Vor der Verwendung ist das Harz gründlich aufzurühren. Teilmengen sind in saubere Mischeimer umzufüllen. Der Katalysator wird prozentual zur Mischung mit einem langsam laufenden Mischwerk mindestens 2 Minuten lang homogen eingerührt.

Applizieren: Das Material wird mit einem Roller oder einem Pinsel aufgebracht. Unabhängig vom Arbeitsgerät ist das Material entsprechend der vorgegebenen Verbrauchsmengen filmbildend zu applizieren.

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

Verbrauch

Bei ebenen glatten Flächen mindestens 0,4 kg/m². Je nach Beschaffenheit des Untergrundes kann ein höherer Verbrauch notwendig sein. In jedem Fall muss der Materialauftrag filmbildend sein.

Katalysatordosierung

Tabelle für 10 kg ALSAN 170
 Rührzeit mindestens 2 Minuten

Temperatur in C°	ALSAN 070 Katalysator [g]	ALSAN 070 Katalysator [%]
0	600	6
5	400	4
15	300	3
20	200	2
25	200	2
35	150	1.5

Reaktionszeit bei 23°C

Topfzeit: ca. 15 Minuten
Regenfest: ca. 30 Minuten
Überarbeitbar: ca. 45 Minuten
Keine maximale Überarbeitungszeit
Belastbar: ca. 180 Minuten

Technische Daten

Dichte bei 23°C: 1.06 g/cm³
Viskosität bei 23°C: 1000 mPas
Haftzugfestigkeit: > 1.5 N/mm²
Shore D nach 7 Tagen: 70

Systemzubehör

ALSAN 070

Lieferform

5 kg, 10 kg und 25 kg Gebinde

Farbton

Transparent/ Gräulich
Farbunterschiede können vorkommen.
Dies beeinträchtigt weder die Qualität noch die technischen Grundeigenschaften des Produktes.

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.
Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil und können vorzeitig gelieren. Das gelierte Produkt darf nicht mehr verwendet werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt. Personenschutz beachten. Giscode: RMA 10

Entsorgung

Die Entsorgung restentleerer Gebinde und Verpackungen erfolgt gemäß Interseroh. Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Hersteller/Werk

SOPREMA GmbH / NL Hof/Oberroßbach
Mammutfeld 1, D-56479 Oberroßbach

Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema Deutschland ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall.

Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.